

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus dem technischen Gutachten des Comité für Eisenbahnen im Großherzogthum Baden

Baden / Comité für Eisenbahnen

Karlsruhe, 1837

Vorwort

urn:nbn:de:bsz:31-13142

Vorwort.

Die Mitglieder des Großherzoglich Badischen Comité's für Eisenbahnen, welchen die technischen Arbeiten aufgetragen waren, erhielten den Befehl, einen gedrängten Auszug der vorgelegten Denkschrift für den Druck zu bearbeiten.

Dieser Auszug wird nun der Deffentlichkeit mit der Bemerkung übergeben, daß für die ganze Untersuchung spärliche und zum Theil höchst unvollständige Hülfsmittel vorlagen, daß dieselben erst im Verlaufe der Arbeit einigermaßen vollständig gemacht werden konnten, und daß besonders die später ausgeführte Nivelirung des Bahnzuges sichere Anhaltspunkte gab, welche in vorliegender Schrift nachträglich benutzt worden sind.

Obwohl nun die gegenwärtige Arbeit die Forderung jener Vollendung nicht erfüllt, welche an ein eigentliches Bauprojekt gestellt werden muß; so dürfte sie dennoch zur umfassenden Beurtheilung der wichtigen Angelegenheit hinreichend gefunden werden.

Bei der Bestimmung der Kosten hat uns das Streben geleitet, einerseits die Ausführung der Unternehmung durch eine zu hohe Schätzung des Aufwandes nicht unmöglich zu machen, andererseits aber uns auch nicht mit der unübersehbaren Verantwortlichkeit eines zu niedrig gegriffenen Voranschlages zu belasten.

Die von uns vorgeschlagene Konstruktion der Bahn ist aus dem Grundsatz der größten Solidität hervorgegangen. Hält man nun diesen Grundsatz fest, so wird eine andere Konstruktion die Beträge der einzelnen Ausgabe-Titel wohl verändern, in deren Zusammenstellung aber die Differenzen ausgleichen, und das Baukapital wird nahe dasselbe bleiben, so daß sich ein, in Vergleichung mit der ganzen Summe, nur sehr kleiner Unterschied der Baukosten herausstellen wird.

In den angeführten Bemerkungen ist der Standpunkt für die Beurtheilung vorliegender Schrift gegeben, und die technischen Mitglieder des Comité's für Eisenbahnen haben um so mehr geglaubt, es werde dieselbe dem vorgesezten Zweck genügen, als sie auf allerhöchste Anordnung gegenwärtig mit Aufstellung eines speciellen Projektes für eine Eisenbahn zwischen Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg beschäftigt sind, bei dessen Vorlage sie die Führung des Zuges, die Konstruktion der Bahn und ihrer Beiwerke gründlich motivirt darstellen werden.

Haupttitel der Denkschrift.

Die vorgelegte Denkschrift behandelt in folgenden Titeln alle Beziehungen der Eisenbahn zwischen dem Freihafen von Mannheim und der südlichen Grenze des Großherzogthums, welche in dem Umfange technischer Untersuchungen liegen.

I. Betrachtung der politischen und commerziellen Verhältnisse des Großherzogthums in Beziehung auf die Anlegung einer Eisenbahn, und Ermittlung der Grundsätze für die Führung derselben.

II. Beschreibung des Bodens auf welchem die Eisenbahn geführt werden soll.

III. Bestimmung der Richtung des Zuges.

IV. Konstruktion der Bahn.

V. Betrieb der Eisenbahn.

VI. Art der Ausführung.

VII. Schätzung der Kosten.

a) Kosten der Konstruktion.

b) " des Betriebs.

c) Bedingungen des ökonomischen Effectes.

VIII. Zusammenstellung der Resultate der Denkschrift.